



BMW IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2020/21



PRESSE-INFORMATION - Vorschau BMW IBSF Weltcup Innsbruck

27. Januar 2021

Finale zum BMW IBSF Weltcup 2020/2021 in Innsbruck

Für zwei Österreicherinnen geht es auf der Heimbahn um den Weltcup-Gesamtsieg

Innsbruck (RWH) Der Olympia Eiskanal Innsbruck (AUT) ist am Wochenende (29.-31. Januar) Austragungsort des Finales zum BMW IBSF Weltcup 2020/2021. Vor dem achten Saison-Rennen vorn liegen mit Janine Flock (Frauen-Skeleton) und Katrin Beierl (Frauen-Zweierbob) zwei Österreicherinnen. In ihren Disziplinen in Führung sind auch Martins Dukurs (LAT, Männer-Skeleton) und Francesco Friedrich (GER, Männer-Zweierbob und Viererbob) – und Benjamin Maier (AUT) hat als aktuell Zweiter im Viererbob gute Chancen auf einen Podestplatz.

Im **Frauen-Skeleton** konnte Janine Flock beim vorletzten Saison-Rennen am Königssee mit Platz drei ihre Führung weiter ausbauen. Bei allen sieben Weltcup-Stationen stand die Österreicherin auf dem Siegerpodest – und feierte den letzten ihrer drei Siege in diesem Winter im Dezember 2020 mit Bahnrekord in Innsbruck. Beim Weltcup-Finale auf ihrer Heimbahn genügen der Österreicherin schon 80 Punkte, entsprechend Platz 18, für den zweiten Gesamtsieg nach 2015. Zweite ist derzeit Weltmeisterin Tina Hermann (GER, 1339 Punkte).

Im **Männer-Skeleton** hat der Führende Martins Dukurs aus Lettland nach dem Rennen am Königssee mehr als die Hälfte seines Vorsprungs eingebüßt. Der bislang neunmalige Weltcup-Gesamtsieger fiel nach einem Fahrfehler auf Rang elf zurück, Verfolger Alexander Gassner gewann das Rennen. Statt 149 Punkte hat Martins Dukurs vor dem Finale nun noch 60 Zähler Vorsprung. Gassner wird in Innsbruck jedoch nicht am Start sein, er gibt Training in Altenberg den Vorzug, wo eine Woche später die BMW IBSF Weltmeisterschaften auf dem Programm stehen. Damit ist Martins Dukurs, der ebenfalls auf den Start in Innsbruck verzichtet, sein insgesamt zehnter Weltcup-Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Schon Tomass Dukurs (LAT) als aktuell Dritter der Gesamtwertung hat mit 230 Punkten Rückstand keine Chance mehr, vorbeizuziehen.

Im **Frauen-Zweierbob** kommt die Österreicherin Katrin Beierl als Gesamt-Führende zum Weltcup-Finale auf ihrer Heimbahn nach Innsbruck. Mit mindestens Platz sechs würde sie als erste Bob-Athletin ihres Landes den großen Kristallkugel-Pokal für den Gesamtsieg holen, selbst wenn die derzeit Zweitplatzierte Kim Kalicki (GER) gewinnt. Das Ziel scheint für Katrin Beierl erreichbar: Bei den beiden letzten Weltcup-Rennen in Innsbruck im Dezember 2020 wurde sie Vierte und Fünfte. Rechnerisch möglich wäre der Gesamtsieg auch noch für Olympiasiegerin Mariama Jamanka (GER) auf Platz drei.

Die **Frauen-Monobob Weltserie** steht beim Finale in Innsbruck ebenfalls wieder auf dem Programm. Das Rennen im Dezember in Innsbruck hatte Breeana Walker (AUS) gewonnen, die beiden weiteren in St. Moritz und am Königssee im Januar Kaillie Humphries aus den USA.

Im **Männer-Zweierbob** und im **Viererbob** steht Francesco Friedrich (GER) vor der Titelverteidigung. Am Königssee feierte der Olympiasieger und Weltmeister seinen insgesamt 50. Sieg im BMW IBSF Weltcup. Das einzige Rennen, das Friedrich in diesem Winter nicht gewonnen hat, war der erste Zweierbob-Weltcup in Innsbruck im Dezember 2020. Da hatte Teamkollege Johannes Lochner die Nase vorn. Im großen Schlitten ist Friedrich in diesem Winter ungeschlagen. Die Hoffnungen der Weltcup-Gastgeber aus Österreich ruhen derweil auf Benjamin Maier. Der fährt in dieser Saison besser als je zuvor, stand in zwei Zweierbob-Weltcups und allen drei Viererbob-Rennen auf dem Podium. Zudem holte der 26-Jährige Viererbob-Silber bei der EM und ist in der Gesamtwertung aktuell Zweiter hinter Friedrich. ©RWH2021



Redaktionsbüro Wolfgang Harder (RWH)
Angela Stahlhacke (IBSF Press Relations)

press@ibsf.org



IBSF International Bobsleigh & Skeleton Federation
Avenue de Rhodanie 54 – CH-1007 Lausanne
+41 21 601 5101
office@ibsf.org



BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2020/21



Das Weltcup-Finale in Innsbruck

Datum/Uhrzeit Innsbruck (MEZ)		Rennen
Freitag, 29. Januar	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Männer-Skeleton, Lauf 1 Männer-Skeleton, Lauf 2
Freitag, 29. Januar	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Frauen-Skeleton, Lauf 1 Frauen-Skeleton, Lauf 2
Samstag, 30. Januar	12.10 Uhr 13.40 Uhr	Männer-Zweierbob, Lauf 1 Männer-Zweierbob, Lauf 2
Samstag, 30. Januar	16.00 Uhr 17.30 Uhr	Frauen-Monobob Weltserie, Lauf 1 Frauen-Monobob Weltserie, Lauf 2
Sonntag, 31. Januar	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Viererbob, Lauf 1 Viererbob, Lauf 2
Sonntag, 31. Januar	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Frauen-Zweierbob, Lauf 1 Frauen-Zweierbob, Lauf 2

Änderungen sind möglich – die aktuellen Zeiten stehen auf der [IBSF-Website](#). ©RWH2021

Am Rande der Bande

Jennifer Onasanya (AUT) hat nun auch offiziell die österreichische Staatsbürgerschaft. Das gab die 26-Jährige auf Facebook bekannt. Der Nationen-Wechsel ist ein Schritt zur Startberechtigung für ihre Wahl-Nation bei Olympia. Die gebürtige Niederländerin ist Anschieberin im Team der österreichischen Pilotin Katrin Beierl. Gemeinsam holte das Duo 2019 und 2021 EM-Bronze und stand im November in Sigulda (LAT) auf dem Weltcup-Podium. ©RWH2021

Die Jugend-Olympiasieger **Anastasiia Tsyganova (RUS)** und **Lukas Nydegger (GER)** sind die ersten U20-Weltmeister im Skeleton-Sport. Bei den IBSF Junioren-Weltmeisterschaften 2021 in St. Moritz (SUI) wurden erstmals auch Titel und Medaillen für die unter 20-Jährigen Athlet:innen vergeben. Die 17 Jahre alte Anastasiia Tsyganova holte U20-Gold im Frauen-Skeleton vor Stefanie Votz (GER) und Jill Gander (SUI). Im Männer-Skeleton ging der Titel an den 18 Jahre alten Lukas Nydegger vor den zeitgleichen Athleten Silvio Summermatter (SUI) und Elvis Veinbergs (LAT), die Silber gewannen. ©RWH2021

Matt Antoine (USA) und **Joe Cecchini (ITA)** sind im BMW IBSF Weltcup wieder dabei – diesmal jedoch nicht als Athleten, sondern auf der anderen Seite der Startlinie als Skeleton-Trainer. Matt Antoine, der Olympia-Dritte von Sochi 2014, gehört zum Trainer-Team der USA, Joe Cecchini arbeitet mit den Athletinnen und Athleten aus Italien. ©RWH2021

Olympiasiegerin **Lisa Buckwitz (GER)** feiert beim Finale in Innsbruck ihr Debüt als Pilotin im BMW IBSF Weltcup. Die 26-Jährige hatte 2018 in PyeongChang als Anschieberin mit Pilotin Mariama Jamanka Olympia-Gold gewonnen und schulte im Anschluss selbst auf Bob-Pilotin um. Beim Europacup in Innsbruck (GER) feierte Lisa Buckwitz ihren ersten Sieg bei einem internationalen Rennen. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2021 in St. Moritz wurde sie Zweite. ©RWH2021

Michael Vogt (SUI) holte bei den IBSF Junioren-Weltmeisterschaften 2021 Gold im Viererbob – als erster Schweizer Pilot seit 20 Jahren. Der letzte Junioren-Weltmeister aus der Schweiz im Viererbob war 2001 Reto Rüegg. Den letzten Junioren-Titel im Bobsport generell holte 2010 Sabina Hafner im Frauen-Zweierbob. Die Junioren-Weltmeisterin von 2008 Fabienne Meyer ist seit 2020 Sportchefin bei Swiss Sliding. ©RWH2021



Redaktionsbüro Wolfgang Harder (RWH)
Angela Stahlhacke (IBSF Press Relations)

press@ibsf.org

IBSF International Bobsleigh & Skeleton Federation
Avenue de Rhodanie 54 – CH-1007 Lausanne
+41 21 601 5101
office@ibsf.org



BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2020/21



Saison-Sieger BMW IBSF Weltcup 2020/2021 – Skeleton

	Frauen-Skeleton	Männer-Skeleton
Sigulda 1 (LAT)	Janine Flock (AUT)	Martins Dukurs (LAT)
Sigulda 2 (LAT)	Janine Flock (AUT)	Martins Dukurs (LAT)
Innsbruck 1 (AUT)	Elena Nikitina (RUS)	Alexander Tretiakov (RUS) Martins Dukurs (LAT)
Innsbruck 2 (AUT)	Janine Flock (AUT)	Martins Dukurs (LAT)
Winterberg (GER)	Elena Nikitina (RUS)	Alexander Tretiakov (RUS)
St. Moritz (SUI)	Tina Hermann (GER)	Alexander Gassner (GER)
Königssee (GER)	Jacqueline Lölling (GER)	Alexander Gassner (GER)
Innsbruck 3 (AUT)		
Gesamt-Führende	Janine Flock (AUT, 1485 Punkte)	Martins Dukurs (LAT, 1456 Punkte)

Saison-Sieger BMW IBSF Weltcup 2020/2021 – Bob / Pilot:innen

	Frauen-Zweierbob	Männer-Zweierbob	Viererbob
Sigulda 1 (LAT)	Mariama Jamanka (GER)	Francesco Friedrich (GER) Francesco Friedrich (GER)	-
Sigulda 2 (LAT)	Laura Nolte (GER)	Francesco Friedrich (GER) Francesco Friedrich (GER)	-
Innsbruck 1 (AUT)	Laura Nolte (GER)	Johannes Lochner (GER) Francesco Friedrich (GER)	-
Innsbruck 2 (AUT)	Stephanie Schneider (GER)	Francesco Friedrich (GER) Francesco Friedrich (GER)	-
Winterberg (GER)	Laura Nolte (GER)	Francesco Friedrich (GER)	Francesco Friedrich (GER)
St. Moritz (SUI)	Stephanie Schneider (GER)	Francesco Friedrich (GER)	Francesco Friedrich (GER)
Königssee (GER)	Kim Kalicki (GER)	Francesco Friedrich (GER)	Francesco Friedrich (GER)
Innsbruck 3 (AUT)			
Gesamt-Führende	Katrin Beierl (AUT, 1306 Punkte)	Francesco Friedrich (GER, 2460 Punkte)	Francesco Friedrich (GER, 675 Punkte)

>> [Athleten-Profile auf ibsf.org](#) mit Medaillen-Übersicht, News und Fotos zu allen Athlet:innen

>> Alle [Ergebnislisten](#) von IBSF-Rennen und Trainings

>> Fotos gibt es beim [Flickr-Account der IBSF](#) (nur redaktionelle Zwecke und mit Foto-Nachweis!)

>> [Presse-Akkreditierungen gibt es bei der jeweiligen Bahn](#) – bitte rechtzeitig nach den COVID-19-Vorschriften erkundigen und vorab anmelden! >> [Alle Infos zum COVID-19-Reglement der IBSF](#)

Alle Rennen des BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcups 2020/2021 sind wie gewohnt im Livestream auf [ibsf.org](#) (mit Live-Ergebnisticker) oder [Youtube](#) zu sehen. Infos zu Sendern und TV-Übertragungen gibt es unter [ibsf.org/de/sender](#)

Weitere Infos, Bilder und Videos auf unseren **Social-Media-Kanälen** / @IBSFsliding:



Redaktionsbüro Wolfgang Harder (RWH)
Angela Stahlhacke (IBSF Press Relations)

press@ibsf.org



IBSF International Bobsleigh & Skeleton Federation
Avenue de Rhodanie 54 – CH-1007 Lausanne
+41 21 601 5101
office@ibsf.org